

**Lieber Ungeimpfter, lieber Geimpfter,
LIEBER MITMENSCH!**

Wann ist dieser Graben zwischen und eigentlich so groß geworden?
Wann haben wir eine vernünftige Streitkultur verlernt, ohne den andern in eine Schublade zu stecken?

Lieber Ungeimpfter, vielleicht ist dein Mitmensch geimpft,

- weil er jemanden wegen Corona verloren hat?
- weil er seine Liebsten schützen möchte?
- weil er Angst vor Corona hat?
- weil er sonst seinen Job verloren hätte?
- weil er wieder in ein halbwegs normales Leben zurück möchte?

Lieber Geimpfter, vielleicht ist dein Mitmensch nicht geimpft,

- weil er aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden kann?
- weil er Angst vor Nebenwirkungen hat?
- weil er vielleicht jemanden wegen den Nebenwirkungen verloren hat?
- weil er dich lieber auf anderem Wege schützt (Abstand hält)?
- weil er durch den zunehmenden gesellschaftlichen Druck misstrauisch geworden ist?

Möchtest du, dass dein Kind / Enkelkind in einer Welt voller Hass und Ausgrenzung aufwächst?

Möchtest du, dass Freundschaften zerbrechen, weil ihr nicht derselben Meinung seid?

Möchtest du deinem Nachbarn voller Missachtung entgegentreten, weil er andere Ängste hat?

Hören wir auf, uns gegenseitig als Schläfschafe, Coronajünger, Verschwörungstheoretiker oder Querdenker zu beschimpfen.

Hören wir uns die Gegenseite an und versuchen, die Beweggründe des Anderen zu verstehen.

Ausgrenzung hilft uns nicht weiter!

Nehmen wir uns gegenseitig wieder neu an, unabhängig von unserm Impfstatus.

Denken wir an die Zeit vor Corona zurück und halten wir neu zusammen, egal,
welche Meinung einer vertritt. Nur gemeinsam bewältigen

wir diese schwierige Zeit!

„So nehmet euch eins um das andere an,

wie auch der Herr an uns getan.

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.“

(GL 223,2)

